

# Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Wusstet ihr, dass es an jeder Fakultät eine\*n Gründungsbeauftragte\*n gibt? Sie sind eure ersten Ansprechpersonen bei Gründungsideen. Heute gibt Prof. Natalie Germann, Gründungsbeauftragte der Fakultät 4, Einblicke in ihre Arbeit. Mehr dazu lest ihr weiter unten. Wie immer haben wir noch viele weitere spannenden Wettbewerbe und Veranstaltungen für euch zusammengestellt. Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Dann schreibt uns! Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen, schickt diese gerne an [hanna.dewes@eni.uni-stuttgart.de](mailto:hanna.dewes@eni.uni-stuttgart.de).

Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Wusstet ihr, dass das ENI auch einen Instagram-Account hat? Dort informieren wir regelmäßig über coole Events und tolle News aus dem Bereich „Startup und Entrepreneurship“. Folgt uns gerne: <https://www.instagram.com/eni.unistuttgart/>

Viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

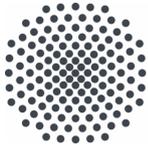
## News

### Stuttgarter Startup Ecalia stellt seine Idee beim KONGRESS BW vor

Das Team von Ecalia wird ihre Idee für den ersten Scroll-Kompressor mit integrierter Energierückgewinnung für hocheffizientes Heizen und Kühlen in Häusern und Fahrzeugen beim Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress KONGRESS BW am 16. und 17. Oktober in Heidelberg vorstellen. Wir freuen uns drauf! Weitere Informationen zu KONGRESS BW unter <https://www.kongress-bw.de/de>.

### Slots für Qool Camp Thementische verfügbar

Dieses Jahr findet zum 3. Mal das Qool Camp auf der Quantum Effects statt. Nachdem am ersten Tag Schüler\*innen das Qool Duell durchführen und dabei Einblick in Quantentechnologien erhalten, wird es am zweiten Tag Thementische mit dem Fokus auf



Quantentechnologien geben. Die Bereiche sind Expertentalks, Praxisberichte, Livedemos und Vorstellung von Exponaten und Demonstratoren sowie Serious Games.

Slots, um die Tische inhaltlich zu bereichern, sind noch verfügbar. Die Slots für die Qool Camp Thementische sind in der Regel einstündig. Davon kann aber auch abgewichen werden. Die Möglichkeit, das Qool Camp mitzuveranstalten ist ebenfalls gegeben. Bei Interesse, gerne an Herrn Hans-Ulrich Schmid ([hans-ulrich.schmid@softwarezentrum.de](mailto:hans-ulrich.schmid@softwarezentrum.de)) wenden.

## Stuttgarter Scale-up-Center

Start-ups und Scale-ups können sich ab sofort für das erste Stuttgarter Scale-up-Center bewerben. Das Wachstumszentrum für Start-ups entsteht aktuell auf dem „Campus Sternhöhe“ in Stuttgart-Möhringen, der ehemaligen Daimler-Zentrale. Betrieben wird es vom Stuttgarter Unternehmen [Gamechangerz.io](http://Gamechangerz.io). Interessierte können sich ab sofort bewerben und/oder Besichtigungstermine vereinbaren. Das Scale-up-Center bietet insgesamt rund 2.000 Quadratmeter Fläche und kann rund zehn Start-ups Räumlichkeiten bieten.

Das Angebot richtet sich an schnell wachsenden Start-ups, insbesondere aus den Transformationsfeldern Smart Production, Digitale Technologien, Green & Social Economy, Green & Smart Mobility und Life Science.

Die verschiedenen Angebote des Scale-up-Centers können nicht nur von Start-ups aus Stuttgart, sondern auch von außerhalb in Anspruch genommen werden. Zu den Angeboten gehören u.a. Mentoring, Workshops, (Networking-)Events und individuelle Beratungen.

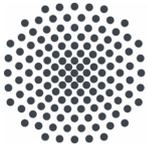
Weitere Informationen und Bewerbung unter <https://www.stuttgart.de/scale-up-center>

## Beitrag zur zweiten Ausgabe der Elsevier Enzyklopädie für nachhaltige Technologien

Im Kapitel "DT-Sustain: A Sustainability Framework to Develop Digital-Twin Defined Manufacturing Systems" von Ali Ahmad und Prof. Brem, wird DT-Sustain vorgestellt, ein auf dem digitalen Zwilling basierender agiler Systementwicklungslebenszyklus. Es ist in der zweiten Ausgabe der Elsevier Enzyklopädie für nachhaltige Technologien erschienen. Das Kapitel ist verfügbar unter

<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/B9780323903868001467>.

Fragen zum Kapitel können an Prof. Brem gerichtet werden.



## Drei Fragen an Univ.-Prof. Natalie Germann

- 1. Welche Erfahrungen haben Sie in den letzten Jahren als Mentorin für universitäre Ausgründungen gesammelt? Falls Sie noch keine Erfahrungen hatten, was motiviert Sie das zu tun?**

In den letzten Jahren hatte ich als Mentorin viel Kontakt mit jungen Menschen, die ihren Karriereweg ebnen wollten. Im Rahmen meiner Forschung bin ich gut mit Industriepartnern vernetzt und finde den direkten Austausch mit der Industrie immer wieder spannend. Als junger Mensch hat man noch nicht so viele Verpflichtungen und kann sich in den ersten Jahren ganz auf das Start-up konzentrieren. Es gibt keinen besseren Zeitpunkt als während oder kurz nach dem Studium. Junge Menschen auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen, darauf freue ich mich.

- 2. Welche Faktoren gibt es, die Ihrer Meinung nach erfolgsversprechend sind in Bezug auf Gründungen sind, insbesondere im universitären Kontext?**

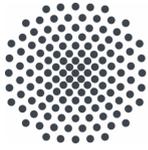
Eine große Zahl von Gründungen gehen aus Dissertationen hervor. Das hat den Vorteil, dass man sich thematisch schon sehr gut auskennt und darauf aufbauen kann. Wichtig ist auch, dass das Start-up ein Alleinstellungsmerkmal hat und der Markt groß genug ist. Außerdem hängt es stark vom Produkt ab, wie viel Kapital man für den Start benötigt und wie lange es dauert, bis man das Produkt verkaufen kann. Darüber sollte man sich im Vorfeld Gedanken machen.

- 3. Welche drei Tipps und Tricks können Sie Teams, die gründungsinteressiert sind, mit auf dem Weg geben?**

Ich würde den Teams empfehlen, sich mit bereits erfolgreichen Teams auszutauschen und mit Mentoren über aktuelle Herausforderungen zu sprechen. "Learning by doing" ist ein wichtiger Aspekt des Hineinwachsens in die Rolle als Unternehmer\*in. Man sollte aber besser nicht alle „Anfangsfehler“ selbst machen.

Die ersten Jahre als Start-up sind sehr anstrengend. Dessen sollte man sich bei der persönlichen Lebensplanung bewusst sein.

Bei der Zusammenstellung des Teams ist es wichtig, darauf zu achten, dass unterschiedliche Persönlichkeiten und Kompetenzen im Team vertreten sind. Gemischte Teams sind in der Regel erfolgreicher.



## Events, Challenges & More

### Vortragsabend zum indischen Ökosystem im [frei]raum

am 8. Juli 2024 ab 18 Uhr

Anmeldung unter <https://eveeno.com/149619726>

Indien hat sich in den letzten 15 Jahren zum drittgrößten Start-up-Hub der Welt entwickelt, mit 24.000 Start-ups und über 110 Einhörnern. Im Februar/März besuchten 18 deutsche Hochschulmanager Indien, um mit über 40 Start-up-Zentren zusammenzuarbeiten, darunter auch das DWIH New Delhi. Jetzt kommen unsere indischen Partner zu uns!

Gemeinsam mit Dr. Katja Lasch, Leiterin des DAAD-Regionalbüros in Neu-Delhi, lädt das Transferzentrum TRACES der Universität Stuttgart daher zu einem spannenden Abend mit Vorträgen und Präsentationen zum indischen Gründungsökosystem ein

**Termin:** Montag, 8. Juli 2024

**Ort:** frei[raum], Universität Stuttgart, Vaihingen, Pfaffenwaldring 45 (unter der Mensa)

**Uhrzeit:** 18:00 Uhr

### Programm

- Begrüßung durch ein Mitglied der Hochschulleitung
- Impulsreferat von Bernhard Grieb, Landeshauptstadt Stuttgart
- Begrüßung durch Dr. Andreas Wahl, ENI
- Vorstellung von TRACES durch Dr. Rubina Zern-Breuer, Universität Stuttgart

### Highlight

Keynote zum Thema "Indiens Start-up Eco System erforschen" von Dr. Katja Lasch & Aadishree Jamkhedbar

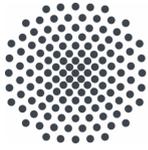
### Erfahrt mehr über:

- Indiens rasantes Start-up-Wachstum
- Zukünftige Technologiesektoren und wissenschaftliches Unternehmertum
- Warum Partnerschaften mit Indien von Vorteil sind

Dr. Gnaneshwar Yadav, CEO und Mitbegründer von TranslaTale, wird auch über seine Erfahrungen in Deutschland berichten.

TranslaTale ist ein Biotech-Startup, das sich zum Ziel gesetzt hat, wissenschaftliche Erkenntnisse in klinische Anwendungen zu übertragen, die von präklinischer bis zu klinischer Relevanz reichen.

Nach dem Vortrag laden wir zu einer Diskussion und zum Networking ein- **Essen und Getränke inklusive!**



## **Falling Walls Lab Baden-Württemberg 2024**

am 10. Juli 2024 von 14:30 bis 19 Uhr in der ARENA2036

Mehr Informationen unter <https://www.eni.uni-stuttgart.de/institut/aktuelles/meldungen/Falling-Walls-Lab-Baden-Wuerttemberg-2024-00001/>

An der Universität Stuttgart und zahlreichen anderen Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg gibt es eine Vielzahl von Projekten, die das Potenzial haben, zur Lösung aktueller und zukünftiger globaler Herausforderungen beizutragen. Das Falling Walls Lab Baden-Württemberg gibt diesen einzigartigen und innovativen Projekten und Ideen eine Bühne und verbindet und schafft Sichtbarkeit für Nachwuchswissenschaftler\*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

Am 10. Juli werden die 11 Finalist\*innen ihre forschungsbasierten Innovationen in 3-minütigen Pitches auf der Falling Walls Lab Bühne vor einer interdisziplinären Fachjury präsentieren. Der oder die Gewinner\*in dieses Pitch-Wettbewerbs erhält die Chance, am globalen Falling Walls Lab-Finale auf dem Science Summit in Berlin im November teilzunehmen und dort zum „Science Breakthrough of the Year“ gekürt zu werden.

Das Falling Walls Lab Baden-Württemberg wird vom Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung (ENI) der Universität Stuttgart gemeinsam mit der Wissensfabrik e. V. ausgerichtet und vom Projekt Elements4Founding (unterstützt von der Vector Stiftung), dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT), HEiKA sowie den Universitäten Heidelberg und Konstanz co-organisiert.

## **Start-up BW Summit 2024 am 11. Juli in Stuttgart – sei dabei, wenn Zukunft geschrieben wird!**

am 11. Juli ab 10 Uhr im Haus der Wirtschaft

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://summit.startupbw.de>

Der Start-up BW Summit 2024 ist Messe- und Kongress im Haus der Wirtschaft mit ausstellenden Start-ups, Pitches und Keynotes plus Festival auf dem Börsenplatz mit Musik und lockerem Austausch – und das mitten in Stuttgart. Hier treffen sich Start-ups, die Vertreterinnen und Vertreter der Start-up-Ökosysteme und Unternehmen sowie Investierende aus Baden-Württemberg, Deutschland, Europa und der Welt, um zu pitchten, zu netzwerken, Ideen auszutauschen und voneinander zu lernen.

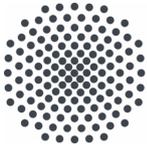
Die Teilnahme ist kostenlos.

## **Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen**

Bewerbungsstart: 15. Juli 2024

Weitere Informationen unter

<https://www.de.digital/DIGITAL/Navigation/DE/Gruenderwettbewerb/gruenderwettbewerb.html>



# Universität Stuttgart

Gesucht werden innovative Gründungsideen mit einer starken digitalen Komponente (Informations- und Kommunikationstechnik), jedoch technologie- und branchenoffen. Für die Bewerbung können Teams ein max. 12-seitiges PDF-Dokument mit der Ideenskizze einreichen. Zu gewinnen gibt es bis zu 32.000 €. Die Bewerbungsfrist ist der 25. September.

## ASAP BW Finale

am 16. Juli 2024

Weitere Informationen unter <https://asapbw.gruendermotor.io/finale/>

Das ASAP Finale ist ein Hochschulwettbewerb, in dem die besten hochschulnahen Teams aus Baden-Württemberg in 90 Sekunden ihre Startup Ideen pitchten. Die Teams haben hierbei die Möglichkeit, ihre Ideen auf einer virtuellen Bühne zu präsentieren und dabei Preise von bis zu 1.000 € sowie Plätze in weiterführenden Förderprogrammen zu gewinnen.

## Inner Development Goals- innere Entwicklung für äußere Transformation

am 17. Juli 2024 von 9 bis 12 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.traces.uni-stuttgart.de/aktuelles/veranstaltung/Inner-Development-Goals---innere-Entwicklung-fuer-aeussere-Transformation/>

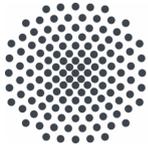
"In 2015, the UN Sustainable Development Goals (SDGs) provided a comprehensive plan for a sustainable world by 2030. However, progress is not happening fast enough, and we urgently need to increase our collective abilities to face and work effectively with complex challenges." (<https://innerdevelopmentgoals.org/>)

Das Konzept der Inner Development Goals (IDGs) bietet einen Rahmen, um individuelle Fähigkeiten und Qualitäten zu entwickeln, die nicht nur für den persönlichen Erfolg, sondern auch für die Bewältigung globaler Herausforderungen wichtig sind. Sie sind darauf ausgerichtet, Menschen dabei zu unterstützen, bewusstere, kompetentere und empathischere Individuen zu werden, die positiv zur Gesellschaft beitragen können.

Ziel des Workshops ist es euch zu zeigen, wie ihr die genannten Fähigkeiten durch eine achtsame Haltung entwickeln und diese in euren Alltag, euer berufliches Wirken und ggf. auch eure Führungsaufgaben einfließen lassen können.

Der an den IDGs ausgerichtete Workshop bietet wertvolle Werkzeuge zur Umsetzung in den Kategorien

- sein - z.B. Innerer Kompass, Selbsterkenntnis, Gegenwärtigkeit
- denken – z.B. Perspektivische Fähigkeiten, Sinnstiftung, Langfristige Orientierung
- Beziehung – z.B. Wertschätzung, Verbundenheit, Mitgefühl
- Zusammenarbeit – z.B. Kommunikative Fähigkeiten, Mitgestaltungsfähigkeit, Vertrauen



# Universität Stuttgart

- handeln – z.B. Mut, Kreativität, Optimismus

Anmeldung bis 14.07.2024 unter [melanie.minderjahn@traces.uni-stuttgart.de](mailto:melanie.minderjahn@traces.uni-stuttgart.de)

## Neue Ausstellungen in der Staatsgalerie

Freier Eintritt am Eröffnungswochenende 19. bis 21. Juli 2024

Weitere Informationen unter <https://www.staatsgalerie.de/de/ausstellungen/aktuell#vorschau>

Ein besonderes Highlight erwartet euch am 19. Juli um 18 Uhr: die exklusive Opening Party in THE GALLERY. Genießt Kunst, Musik und eine großartige Atmosphäre – und das alles kostenfrei!

Freut euch auf vier faszinierende Ausstellungen, die sich alle mit moderner und zeitgenössischer Kunst auseinandersetzen. Entdeckt dabei die Werke der aktuellen Rom-Preisträgerinnen und -Preisträger der Villa Massimo, besucht die Neupräsentation der Sammlung des 20. und 21. Jahrhunderts in »This is Tomorrow« und lasst euch vom Thema Transformation in THE GALLERY sowie von Klaus Staecks politischen Plakaten inspirieren.

## Wittenstein Biointelligenz Preis

Bewerbungsfrist: 31. Juli 2024

Weitere Informationen unter

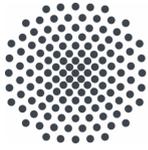
[https://www.ipa.fraunhofer.de/de/ueber\\_uns/institutsprofil/IPA-Innovationspreise/wittenstein-biointelligenz-preis.html](https://www.ipa.fraunhofer.de/de/ueber_uns/institutsprofil/IPA-Innovationspreise/wittenstein-biointelligenz-preis.html)

Der Wittenstein Biointelligenz Preis zeichnet neuartige Ansätze oder Lösungen aus den Bereichen Biotechnologie und Informationstechnik aus. Die eingereichten Vorschläge sollten eine effektive Integration von Informationstechnologie, Produktionstechnik und Biotechnologie aufweisen und möglichst ganzheitliche integrative Ansätze präsentieren. Besonderes Augenmerk liegt darauf, dass die Ideen eine klare Auswirkung auf die Nachhaltigkeit haben, sei es durch die Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, die Förderung erneuerbarer Energien, die Verringerung von Abfall oder die Verbesserung des ökologischen Gleichgewichts. Bewerben können sich Startups und Einzelpersonen aus Forschungseinrichtungen.

## Innovation Xperience – Entwickle Ideen und bringe sie zur Umsetzung

am 23. und 24. September 2024

Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://join-nxtgn.com/event/innovation-xperience-festo-automation-for-good-challenge/>



# Universität Stuttgart

Wie kann Automatisierung nicht nur unsere Fähigkeiten erweitern, sondern auch als Katalysator für positiven Wandel dienen, um die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit anzugehen, wie etwa „Solutions for a Greener Planet“ oder „Healthcare Innovations for Global Wellbeing“?

Am 23. September 2024 habt ihr die Möglichkeit mit erfahrenen Startup Mentor\*innen, wertstiftende Lösungen zu entwickeln und diese am 24. September 2024 auf der Festo.IO-Konferenz zu präsentieren. Die drei Gewinnerteams erhalten die Chance, ein Jahr lang mit Festo-Infrastruktur (Hardware und Fachpersonal) unterstützt zu werden, um ihre Ideen weiterzuentwickeln und zu verwirklichen.

Diese Challenge ist mehr als nur ein Wettbewerb; sie ist eine Plattform, um innovative Lösungen zu entwickeln oder eure bereits bestehenden Ideen und Prototypen weiter auszubauen und dabei zu bedeutungsvollem Wandel beizutragen und sich mit gleichgesinnten Innovationsinteressierten zu vernetzen.

Teilnehmen können alle Studierenden und Promovierenden.

## Find your next profession – Jobbörse

### Pansois sucht Co-Founder (m/w/d)

Ausschreibung im Anhang

Pansois ist ein Vergleichsportal und Streamingguide für Video-Streamingdienste- damit du den passenden Streamingdienst für deine Interessen hast und du nicht 3 Dienste parallel bezahlen musst. Die langfristige Vision ist das Superabo – also alle Inhalte der verschiedenen Streamingdienste auf einer Seite.

Als 3. Co-Founder\*in arbeitest du daran, den Prototypen zur Marktreife zu bringen und weiterzuentwickeln. Außerdem bist du für das Web Development mit JS und React und die Erstellung und Pflege der Datenbanken zuständig.

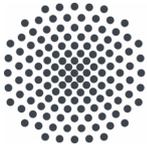
Dafür solltest du in einem dazu relevanten Studiengang eingeschrieben sein, film- und startupbegeistert sein und Kenntnisse in Laravel und PHP haben.

Bei Interesse, melde dich per Mail an [info@pansois.com](mailto:info@pansois.com).

### Das Agility Lab sucht Kommunikations-Talent (studentische Mitarbeit)

Ausschreibung unter <https://www.stellenwerk.de/stuttgart/jobboerse/kommunikations-talent-studentische-mitarbeit-fuers-agility-lab-gesucht-240624-185352/>

Beim **Agility Lab** gestalten wir die Zukunft der Universität Stuttgart mit. Für unsere Website, Newsletter, Projekte und Vernetzungsaktivitäten suchen wir eine sprachbegeisterte und kommunikationsfreudige Person zur Unterstützung.



# Universität Stuttgart

Das Agility Lab ist ein Labor für agile Arbeitsweisen an der Universität Stuttgart an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Verwaltung.

Unsere Angebote: Agile Methoden, Workshops, Veranstaltungen, Vernetzung, Beratung.

Als Projekt mit Startup-Charakter ist es Dienstleister für Verwaltung und Institute. Innerhalb der Uni ist das Lab am Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung (ENI) verortet. Zu deinen Aufgaben gehört z.B. das Erstellen von Beiträgen für soziale Medien, Newsletter oder die Website, das Formulieren von (Kurz-)Anleitungen, das Aufbereiten und Online-Stellen von Medieninhalten, das Sammeln von Inhalten für ein Agilitäts-Glossar sowie das Dokumentieren von Projekt-Fortschritten.

Dafür solltest du gut formulieren können und rechtschreibsicher sein, analytische Kompetenzen haben und keine Angst davor haben, Dinge zu dokumentieren.

Bei Interesse, sende deine Bewerbungsunterlagen bitte nach Möglichkeit als PDF-Datei mit dem Stichwort „Mitarbeit Kommunikation“ bis zum 14.07.2024 per E-Mail an [agilitylab@verwaltung.uni-stuttgart.de](mailto:agilitylab@verwaltung.uni-stuttgart.de).

## KI-Allianz sucht Geschäftsführung (m/w/d)

Stellenausschreibung unter [https://ki-allianz.de/wp-content/uploads/2024/05/KIA\\_GF\\_20240514.pdf](https://ki-allianz.de/wp-content/uploads/2024/05/KIA_GF_20240514.pdf)

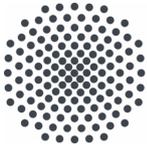
Die KI-Allianz Baden-Württemberg ist ein genossenschaftlich organisiertes Konsortium aus Kommunen, Wirtschaftsförderungen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Ziel ist es, die besten Köpfe, Organisationen und Kompetenzen im Bereich der angewandten KI zusammenzubringen, gemeinsam neue Lösungen für die KI-Transformation zu finden und die Regionen im internationalen Kontext zu vermarkten.

Grundlage für den Aufbau ist die finanzielle Anschubfinanzierung durch die Regionen der Genossenschaft sowie eine Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Zu den Aufgaben gehört u.a. die Entwicklung der strategischen Ausrichtung der Genossenschaft und Erarbeitung neuer Business-Bereiche, Steuerung und Controlling aller kaufmännischen Prozesse, ein enger Austausch mit den Vorständen und Aufsichtsräten der Genossenschaft und Pflege der Kontakte zu externen Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, die Schaffung einer Plattform für den Austausch zu angewandter KI und Verknüpfung der Aspekte unterschiedlicher Ökosysteme sowie die Akquisition neuer Projekte und Übernahme komplexer Projektmanagementaufgaben.

Neben einem abgeschlossenen Bachelor-/Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Sozial-/Kommunikationswissenschaften o. ä. werden technische Kenntnisse für Anwendungsfelder der KI sowie mehrjährige Berufserfahrung und Führungspersönlichkeit benötigt.

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung an [birgit.haebich@ki-allianz.de](mailto:birgit.haebich@ki-allianz.de).



## NXTGN sucht einen Senio Finance & Operations Manager (m/w/d)

Stellenausschreibung unter

<https://www.linkedin.com/jobs/view/3955458835/?refId=40OGETNvQSegz9Z2i8TDJg%3D%3D&trackingId=40OGETNvQSegz9Z2i8TDJg%3D%3D>

NXTGN ist die Innovationsplattform aus the Länd. Die Transformation zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft gelingt nur mit einem vitalen Startup Ökosystem. Deshalb verbinden wir Startups, Wissenschaft und Wirtschaft. Durch wirkungsvolle Services ermöglichen wir Startups nachhaltiges Wachstum und transformieren die Wirtschaft.

Als zentraler Teil des Teams „Operations & People“ gestaltest du die Professionalisierung und Weiterentwicklung des Gründermotors maßgeblich mit und bist u.a. verantwortlich für die kaufmännische Leitung, Buchhaltung und Liquiditätsmanagement sowie die Optimierung interner Abläufe und Prozesse. Dafür benötigst du mehrjährige einschlägige Erfahrung im Finanzbereich, analytisches und unternehmerisches Denken sowie gute Kenntnisse relevanter IT-Tools wie wie DATEV, Pipedrive (CRM) sowie Excel oder vergleichbare Tools (keine SAP-Erfahrung notwendig).

---

Im Archiv habt Ihr Zugang zu allen vergangenen Ausgaben des Newsletters: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/private/startup/>

Hier könnt Ihr Euch von diesem Newsletter wieder abmelden: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Startup mailing list Startup@listserv.uni-stuttgart.de <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>